

Ueber eine Sendung von Vögeln aus Central-Afrika.

Von

August von Pelzeln.

(Vorgelegt in der Versammlung am 2. März 1881.)

Seiner k. und k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Kronprinzen Rudolph verdankt das kaiserl. Museum das huldvolle Geschenk einer Serie von 150 Vogelbälgen, welche von Dr. Emin Bey, Gouverneur der ägyptischen Aequatorial-Provinzen, eingesendet worden ist.

Diese Vögel sind in den Jahren 1879 und 1880 zwischen Ladó und dem Albert-Nyanza gesammelt worden, einem Gebiete, über dessen Ornithologie ausser den ganz neuerlichen Mittheilungen Dr. Hartlaub's¹⁾ noch keine Nachrichten vorliegen.

Die Vogelwelt des Sudan bis in das Bari-Neger-Land und Gondokoro ist in der kaiserl. Sammlung durch die Sendungen der Missionäre, namentlich P. Knoblecher's und jene Dr. von Heuglin's reich vertreten. Wir besitzen einen bedeutenden Theil der Typen des letztgenannten Forschers.

¹⁾ Dr. G. Hartlaub, Ueber einige neue, von Dr. Emin Bey, Gouverneur der Aequatorial-Provinzen Aegyptens, um Ladó, Central-Afrika, entdeckte Vögel, Journ. f. Ornith. 1880, S. 210 (*Sorella* [nov. gen.] *Emini*, *Dryoscopus cinerascens*, *Acrocephalus albotorquatus*, *Anthreptes orientalis*). Dasselbst werden auch geographische Daten über die erwähnte Localität mitgetheilt.

Hyphantica cardinalis n. sp. Hartlaub, Journ. f. Ornith. 1880, S. 325. — Ibis 1881, T. I.

Cisticola marginalis n. sp. Hartlaub, Ornith. Centralbl. 1881, S. 12.

Ausserdem wurden von Dr. Hartlaub der Zoological Society of London im November 1880 Beschreibungen folgender neuer Vögel übergeben:

Tricholais flavitorquata, S. 624, *Cisticola hypoxantha*, S. 624, *Eminia* (nov. gen.) *lepida*, S. 625, Taf. 60, Fig. 1, *Dryocichla incana*, S. 626, Taf. 60, Fig. 2, *Muscicapa infulata*, S. 626.

Dr. G. Hartlaub, Beitrag zur Ornithologie der östlich-äquatorialen Gebiete Afrikas. Nach Sendungen und Noten von Dr. Emin Bey in Ladó, in Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, 1881, VII. Bd., 2. Heft, mit einer Karte (*Phyllolais* nov. gen., f. *Prinia pulchella* Rüpp.). *Hyphantornis crocata* n. sp.

Dr. Emin Bey hat auch einen Aufsatz: Von Dufilé nach Fatico, in Petermann's Mitth. 1880, S. 210 veröffentlicht.

Von um so grösserem Werthe ist nun die hier besprochene Bereicherung, welche aus dem an das obengenannte sich anschliessenden Gebiete zwischen Ladó und dem Albert-Nyanza bis nahe zum Aequator stammt.

Der Charakter der Vogelwelt in diesem Gebiete ist wesentlich übereinstimmend mit dem des nördlich angrenzenden Theiles des Sudan, jedoch treten neue Formen hier zum ersten Male auf, wie die oben aufgezählten, von Dr. Hartlaub beschriebenen neuen Genera und Species, sowie die hier veröffentlichte neue Art *Eremomela hypoxantha* zeigen.

Buceros subcylindricus Sclater, welcher ursprünglich aus West-Afrika bekannt geworden ist, findet sich in der hier besprochenen Sendung wieder.

In den nicht seltenen Fällen, wo den nordost- oder centralafrikanischen Arten eine nahe verwandte Art oder wohl richtiger Rasse in Süd-Afrika entspricht, gehören die hier verzeichneten Vögel stets der nördlicheren Form an. So *Spizaetus occipitalis*, *Oligura microua*, *Plocepasser melanorhynchus*, *Coryphagnathus melanotus*, *Barbatula chrysocoma*, *Lamprococcyx chrysochlorus*.

Es möge bei dieser Gelegenheit bemerkt werden, dass der Unterschied dieser vicariirenden Formen in mehreren Fällen darin besteht, dass die süd-afrikanischen Vögel grösser sind und öfters, aber nicht ausnahmslos, mattere Färbung zeigen.

Die von Dr. Emin Bey hieher eingesendeten Vögel gehören folgenden Arten an:

Spizaetus occipitalis Daud.

Männchen, Wadelaï, 17. November 1879. Iris hellgelb.

Sundevall hat bereits den nördlichen *Spizaetus occipitalis* vom südlichen Vogel als eine eigene Rasse unterschieden und Heuglin (Orn. Nordost-Afrikas, I, S. 56) ist dieser Ansicht beigetreten.

Die im kaiserl. Museum befindlichen Exemplare dieses Adlers bestätigen die hauptsächlich auf dem Grössenunterschied zwischen nördlichen und südlichen Individuen beruhende Unterscheidung, wie die folgenden Maasse zeigen:

	Flügel	Schwanz	Tarse
1. Fem. ad. Ost-Sennaar. Dr. v. Heuglin	14" 9"	9" 9"	3" 6"
2. Ad. Sennaar. H. Kotschy	14" 6"	9" 6"	3" 8"
3. Jun. Sennaar. H. Kotschy	14" —	9" 9"	3" 6"
4. Fem. juv. Sudan. Dr. Reitz	13" 9"	9" 5"	3" 6"
5. M. Wadelaï. Dr. Emin Bey	14" 6"	9" 6"	3" 6"
6. Ad. Kaffernland. Museum Berlin 1824	15" 3"	10" 8"	4" —

In den Exemplaren 1, 2, 5 sind die Hosenfedern weiss, bei 3 und 4 braun, bei 6 weiss und braun gemischt; es scheint, dass die Hosen bei jungen Vögeln braun sind und im reifen Alter weiss werden.

Der Vogel von Wadelaï stimmt vollkommen mit jenen der nördlichen Rasse überein.

Falco ardosiacus Vieill.

Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd.,
2. Heft, S. 115.

Männchen, Dufilé, 12. November 1879.

Melierax polyzonus (Rüpp.).

Männchen, Wadelaï, 17. November 1879.

Accipiter sphenurus (Rüpp.).

Nisus badius. Hartlaub, a. a. O. 116.

Männchen, Magúngo, 1. December 1879.

Stimmt sehr gut überein mit Rüppel's Abbildung (Syst. Uebers.,
T. 2) und mit einem Männchen aus der Provinz Sarago, West-Abyssinien
(April 1853), erhalten von Dr. v. Heuglin.

Athene perlata (Vieill.).

Weibchen, Magúngo, 1. December 1879.

Ein Exemplar von beträchtlicher Grösse; Flügellänge 4" 3".

Scotornis longicaudus (Steph.).

Weibchen, Redjaf, 14. October 1879.

Eurystomus afer (Lath.).

Hartlaub, a. a. O. 110.

Männchen und Weibchen, Sendja, September 1879.

Beide Exemplare erreichen in Grösse und Schönheit der Färbung
beinahe solche von *E. madagascariensis* (Gm.). Flügellänge 6" 9".

Halcyon senegalensis (Linné).

Hartlaub, a. a. O. 110.

Weibchen (ohne Zettel).

Halcyon chelicuti (Stanl.).

Halcyon chelicutensis Stanl. Hartlaub, a. a. O. 125.

Männchen, Sendja, Septbr. 1879; Männchen, Mabogi, 16. December 1879.

Ispidina picta (Bodd.).

Hartlaub, a. a. O. 125.

Männchen und Weibchen von Magúngo, 2. December und 26. Novem-
ber 1879.

Merops albicollis Vieill.

Hartlaub, a. a. O. 111.

Weibchen, Magúngo, 29. November 1879.

Melittophagus frenatus (Hartl.).

Merops frenatus. Hartlaub, a. a. O. 111.

Zwei Männchen, Bora, 14. und 15. November 1879.

Nectarinia Acik Antinori.

Hartlaub, a. a. O. 108.

Drei Männchen im Prachtkleid und zwei Weibchen, Kiri, 18. und
19. October 1879.

Zwei weitere Exemplare, ein Männchen von Magúngo, 30. November
1879, und ein Weibchen, Redjaf, 13. October 1879, sind weniger dunkel

als das Weibchen von Kiri und die Endtheile der Bauchfedern sind von blässerem Gelb, welche Farbe fast ganz die bräunlichen Federbasen bedeckt. Die Färbung dieser Exemplare gleicht ganz der des Weibchens der *N. gutturalis* (L.) von Zanzibar, welches wir 1830 von Herrn Bojer erhielten. Die erwähnten beiden Vögel sind wahrscheinlich junge Individuen der *N. Acik*.

Unser Museum hat von P. Knobler fünf Exemplare der *N. Acik* aus dem Sudan erhalten, von denen zwei als aus dem Lande der Bari-Neger stammend bezeichnet sind. Es sind zwei Männchen im Prachtkleid, ein junges Männchen und zwei junge Vögel.

Nectarinia erythroceria Heuglin.

Hartlaub, a. a. O. 108.

Männchen, Magúngo, 20. November 1879.

Vollkommen ähnlich einem von Herrn v. Heuglin erhaltenen Exemplar. Ein von P. Knobler im Sudan gesammelter junger Vogel stimmt mit Heuglin's Beschreibung (Orn. Nordost-Afrikas, 227) überein.

Nectarinia pulchella (Linné).

Hartlaub, a. a. O. 107.

Männchen, Magúngo, 22. November 1879.

Ein Vogel im Uebergang zum Prachtkleid.

Nectarinia platyura (Vieill.).

Hartlaub, a. a. O. 109.

Zwei Männchen, Kiri, 19. October 1879; zwei andere Exemplare ohne Zettel.

Zosterops senegalensis Bonap.

Hartlaub, a. a. O. 99.

Männchen, Kiri, 19. October 1879.

Camaroptera brevicaudata (Cretzschm.).

Hartlaub, a. a. O. 90.

Weibchen, Ladó, 1. März 1880.

Oligura microura Rüpp.

Oligocercus rufescens (Vieill.). Hartlaub, a. a. O. 92.

Männchen, Ladó, 23. Februar 1880.

Stimmt mit vier von H. Kotschy in Nubien gesammelten Individuen überein. Flügellänge 2" 1"', Schnabel vom Mundwinkel 7"'.
 Ein Exemplar der südafrikanischen *O. rufescens* (Vieill.), welches von Mr. R. B. Sharpe in Tausch erhalten wurde, ist grösser; seine Flügellänge misst 2" 4"', der Schnabel vom Mundwinkel 8 1/2"', die Unterseite ist blässer gefärbt als bei den nördlichen Vögeln, die Kehle weiss, die Bauchmitte gelblich, nicht rein weiss.

Tricholais elegans Heuglin.

Männchen, Muggi, 4. November 1879.

Sehr ähnlich einem von Dr. von Heuglin gesammelten Vogel aus Abyssinien.

Eremomela hypoxantha n. sp.

E. corpore supra et alarum tectricibus superioribus brunnescente olivaceis, loris nigricantibus, remigibus brunneis, posterioribus olivaceo marginatis, secunda inter quintam et sextam intermedia, gastraeo toto cum subalaribus pallide sulphureo flavo, caudae rectricibus brunneis, albo terminatis, mediis nitore viridi et struis transversis nigris obsoletis, rostro pedibusque nigris. Longit. 4", alae 2", caudae 1" 3", rostri a fronte 4", a rictu 6", tars. 6".

Ab *E. scotopi* Sundev. statura minore et proportionem remigum diversa (in *S. scotopi* remige secunda septimam aequante). *E. hemixanthae* Seebohm (Ibis 1879. 403) similis sed minor et remige secunda inter 5. et 6., nec inter 7. et 8. vel 8. et 9. vel 7. aequali differt. Rectrices duae extimae solum 1" breviores quam longissimae.

Weibchen, Kiri, 22. October 1879.

Saxicola oenanthe (L.) (frenata Heuglin).

Hartlaub, a. a. O. 88.

Zwei Männchen, Ladó, 16. Februar und 1. März 1880; Männchen und Weibchen, Redjaf, 14. October 1879; Weibchen, Redjaf, 13. October 1879. Das kaiserl. Museum besitzt zwei Exemplare dieser Art aus Nordost-Afrika von Dr. Heuglin. Ein männlicher Steinschmätzer (als *S. oenanthe* bezeichnet) aus Grönland, von Herrn Möschler gekauft, stimmt vollkommen mit central-afrikanischen Vögeln überein, nur ist seine Unterseite tiefer fahl, insbesondere die Brust.

Saxicola sp.

Männchen, Magúngo, 14. November 1879.

Ein ganz junger Vogel.

Parus leucomelas Rüpp.

Weibchen, Muggi, 16. October 1879.

Budytes flavus (Linné) var. *cinereocapilla*.

Männchen, Ladó, 25. Februar 1880.

Ein grauköpfiger Vogel.

Anthus sordidus Rüpp.

Zwei Weibchen, Kiri, 18. October 1879.

Sehr ähnlich einem zu Islamabad in Kaschmir von Dr. Stoliczka gesammelten Exemplare.

Macronyx croceus (Vieill.).

Hartlaub, a. a. O. 99.

Ein Männchen und zwei Weibchen, Muggi, 3. November 1879 und 29. October 1879; Männchen, Mahági, 16. December 1879.

Turdus pelios Bp.

Turdus icterorhynchus P. Württemb. Hartlaub, a. a. O. 88.

Männchen, Kiri, 22. October 1879; Weibchen, Magúngo, 3. December 1879.

Argya rufula Heuglin.

Crateropus rufescens Heuglin, Syst. Uebers. Nr. 286 et Journ. f. Ornith. 1863, S. 24.

Argya rufescens Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, I. 389.

Malococercus (Argya) rufescens Heuglin, ib. II, CVII.

Argya rufula Heuglin, ib. II, CCXCII.

Männchen, Ladó, 17. Februar 1880.

Vollkommen übereinstimmend mit Dr. Heuglin's Type im Wiener Museum, einem Männchen aus dem Bari-Neger-Land, und mit einem anderen von P. Knobler in demselben Lande gesammelten Männchen. Auf Grundlage der bei den drei vorliegenden im Wesentlichen übereinstimmenden Schwingenverhältnisse möchte ich an der Identität mit *A. rubiginosa* (Rüpp.) zweifeln.

Oriolus Rolleti Salvad.

Oriolus Rolleti Salvad. Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, I, 404.

— Hartlaub, a. a. O. 96.

Oriolus (Baruffius) larvatus minor Henglin, ib. II, CIX.

Männchen, Kiri, 20. October 1879.

Oriolus auratus Vieill.

Hartlaub, a. a. O. 122.

Männchen, Redjaf, 15. October 1879; Männchen und Weibchen, Kiri, 18. October 1879.

Butalis grisola (L.).

Muscicapa grisola L. Hartlaub, a. a. O. 98.

Männchen, Muggi, 4. November 1879.

Cassinia semipartita (Rüpp.).

Hartlaub, a. a. O. 98.

Männchen, Ladó, 2. März 1880.

Platysteira orientalis Heuglin.

Hartlaub, a. a. O. 97.

Männchen, Muggi, 1. November 1879.

Terpsiphone melanogastra (Swains.).

Terpsiphone cristata (Gm.). Sharpe, Cat. B. M. IV. 354.

Tchitrea melanogastra Swains. Hartlaub, a. a. O. 96.

Männchen, Magúngo, 23. November 1879; junges Männchen, Sendja, September 1879.

Lanius excubitorius Prev. et Des Murs.

Hartlaub, a. a. O. 96.

Männchen und Weibchen, Fatiko, 11. Januar 1880.

Lanius isabellinus Hempr. et Ehrenb.

Hartlaub, a. a. O. 95.

Männchen, Magúngo, 4. December 1879; Weibchen, Ladó, 4. März 1880.

Enneoctonus niloticus Bonap.

Männchen und Weibchen, Ladó, 25. und 26. Februar 1880.

Beide Vögel sind jung, ihre Stirne ist noch weisslich mit Schwarz gemengt. Die Unterschiede von *E. rufus* (Briss.) sind so gering, dass *E. niloticus* wohl nur als eine südliche Rasse zu betrachten sein dürfte, bei welcher der Augenbrauenstreif fehlt, der Schnabel blässer und das Kastanienbraun des Nackens tiefer ist. Unsere Sammlung besitzt zwei erwachsene und einen jungen Vogel aus dem Sudan, von Heuglin gesammelt.

Der westliche Vogel, *E. rutilans* Temm., von welchem unser Museum 1822 ein typisches Exemplar vom Senegal in Tausch vom Leydener Museum erhielt, zeigt den Augenbrauenstreif wie *E. rufus* und den blass gefärbten Schnabel wie *E. niloticus*, unterscheidet sich aber von beiden durch geringere Grösse, ein schmäleres schwarzes Stirnband und die weisslichen Ränder der Flügeldecken und Secundarien.

Enneoctonus collaris (L.).

Zwei Männchen, Muggi, 2. November 1879.

Prionops poliocephalus (Stanl.).

Vier Weibchen, Kiri, 21. October 1879.

Eurocephalus Rueppellii Bonap.

Hartlaub, a. a. O. 97.

Weibchen, Ladó, 14. Februar 1880.

Dryoscopus gambensis (Licht.).

Hartlaub, a. a. O. 93.

Männchen und Weibchen, Laboré, 7. November 1879; Männchen (Iris orange) und Weibchen (Iris orange), Magúngo, 30. November 1879; Weibchen, Magúngo, 1. December 1879.

Die drei als Weibchen bezeichneten Vögel stimmen vollkommen mit Heuglin's Type des *Malaconotus Malsacii* überein. Letzteres Exemplar wurde im Januar 1854 im Lande der Schir-Neger gesammelt und befindet sich im Wiener Museum. Heuglin (Orn. Nordost-Afrikas, II, CXVII) bezweifelt, das *D. Malsacii* mit *D. gambensis* identisch sei, aber die oben erwähnten Exemplare scheinen, meiner Ansicht nach, diese Identität wahrscheinlich zu machen.

Zwischen unseren weiblichen Vögeln (*D. Malsacii*) und Dr. Hartlaub's Beschreibung seines *Dryoscopus cinerascens* (Journ. f. Ornith. 1880, S. 212), welcher gleichfalls auf ein von Dr. Emin Bey gesammeltes Exemplar basirt ist, ist es mir nicht möglich einen Unterschied aufzufinden.

Telephonus erythropterus (Shaw.).

Weibchen, Muggi, 29. October 1879.

Sehr ähnlich zwei Exemplaren, die wir vom Leydener Museum, und einem, das wir vom Berliner Museum erhalten haben. Alle drei stammen vom Senegal.

Ptilostomus senegalensis (L.).

Hartlaub, a. a. O. 107.

Männchen, Laboré, 7. November 1879.

Dilophus carunculatus (Gm.).

Hartlaub, a. a. O. 105.

Männchen, Kiri, 21. October 1879.

Ein junger, noch dem Weibchen ähnlicher Vogel.

Lamprotornis purpuropterus Rüpp.

Hartlaub, a. a. O. 106.

Männchen, Dufle, 30. December 1879; Weibchen, Magúngo, 22. November 1879.

Lamprocolius amethystinus Heuglin.

Lamprocolius amethystinus Heuglin, Journ. f. Ornith. 1863, S. 20, et 1864, S. 257. — Idem, Petermann's Mitth. 1869, S. 414. — Gray, Hand List, sp. 6345. — Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft, S. 106.

Lamprocolius auratus orientalis Heuglin, Journ. f. Ornith. 1869, S. 7. — Idem, Orn. Nordost-Afrikas, I, 516; II, CXXVI. — Hartlaub, Glanzstaare Afrikas, 1874, S. 57.

Männchen, Fatiko, 12. Januar 1880.

Lamprocolius chloropterus Swains.

Weibchen, Redjaf, 14. October 1879.

Textor Alecto Temm.

Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft, S. 101.

Weibchen, Muggi, 3. November 1879.

Textor Dinemelli Horsf.

Hartlaub, a. a. O. 101.

Weibchen, Ladó, 2. März 1880.

Hyphantornis dimidiata Salvad. et Antin.

Hyphantornis dimidiata Salvadori e Antinori in Atti R. Accad. Torino, VIII (1873), 100, et Viaggio Bogos. etc. in Annal. Mus. Genova, IV, 1873, 120, t. 3. — Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, II, Nachtr. CXXX.

Männchen (146), Magúngo, 23. November 1879.

Dieser Vogel ist *H. capitalis* (Lath.), dessen Type sich in unserem Museum befindet, sehr ähnlich, aber grösser und das Kastanienbraun an der Brust ist ausgedehnter und reicht weiter nach abwärts. Antinori brachte von seiner Reise ein einziges Männchen, welches durch den Dragoon B. Kohn zu Kassala in der Provinz Takah gefangen worden ist.

Heuglin bemerkt, dass *Textor rubiginosus* Rüpp.? Heuglin, Journ. f. Ornith. 1862, S. 27 (aus der Provinz Barka) vielleicht zu dieser Species gehören dürfte, aber die von ihm gegebene Diagnose scheint mir beträchtliche Unterschiede zu zeigen.

Das Weibchen von *H. dimidiata* war bisher nicht bekannt; unter der besprochenen Sendung befindet sich jedoch ein als *Hyphantornis taenioptera* f. ad. (Winter) bezeichneter Vogel, welcher in seinen Dimen-

sionen und Formen so sehr mit dem oben angeführten Männchen übereinkommt, dass es kaum einem Zweifel unterliegen dürfte, dass er derselben Art angehöre. Seine Beschreibung ist wie folgt:

Pileo olivaceo viridi, plumarum centris obscuris, stria superciliari distincta flava, capitis lateribus in griseum transeuntibus, dorsi plumis obscurae brunneis utrinque isabellino marginatis, uropygio rufo-isabellino unicolore, alis brunneis, tectricibus superioribus minoribus virescente, mediis et majoribus nec non remigibus secundariis albescente, primariis vero extus flavo limbatis, tectricibus alarum inferioribus flavis, rectricibus olivascente brunneis, extimis exceptis flavo anguste marginatis, gastraeo albido, pectore et lateribus isabellino tinctis, rostro nigrescente mandibula basi pallida, pedibus rufescentibus. Longit. 5" 10"', alae 2" 9"', caudae 2", rostri a rictu 10"', tars. 11"'.

Feminae H. taeniopterae Reich. similis, sed minor, pileo intense viridi plumarum centris obscuris, marginibus plumarum dorsi clarioribus minus rufescentibus, et gastraeo etiam minus rufescente in pectore et lateribus solummodo isabellino tincto differt.

A. femina H. badiae (affinis Heuglin) statura majore et gastraeo minus rufescente diversa.

Hyphantornis vitellina (Licht.)?

? *Hyphantornis taenioptera* Heuglin. Hartlaub, a. a. O. 99.

Weibchen, bezeichnet *H. taenioptera*.

Dem Weibchen von *H. badia*, von welchem das Museum durch Herrn von Heuglin ein Exemplar (Mohr, 1. Januar), Type seines *Ploceus affinis* besitzt, sehr ähnlich, aber von geringerer Grösse (Flügel 2" 6"'), oberhalb mehr graulich und an der Unterseite weniger röthlich; die weisslichen Enden der grösseren Flügeldecken bilden zwei deutliche Querbinden.

Icteropsis nov. gen.

Rostrum subconicum elongatum gracile, longitudine altitudinem ad frontem fere triplo superante, culmine parum curvato, gonyde subrecta. Ala e initium rectricum parum superantes, remige prima ultra dimidium breviora quam secunda, secunda sextam aequante, tertia, quarta et quinta aequalibus longissimis. Cauda subrotundata. Tarsi scutellati.

Generibus Hyphantornis et Sitagra affinis sed rostro elongato gracili diversum.¹⁾

Icteropsis crocata (Hartl.).

I. corpore supra, remigum marginibus, caudaque olivaceis, fronte, regione superciliari, capitis lateribus, tectricibus alarum inferioribus et gastraeo toto vivide flavis, rostro nigro, pedibus corneis. Longit. 5"

¹⁾ *Sharpia Bocage* (Journ. Sc. Math. Phys. Nat. Lisboa, XXIV, 1878, p. 5) scheint in mancher Hinsicht ähnlich, unterscheidet sich aber durch viel längere Flügel und verschiedenes Verhältniss der Schwingen.

alae 2" 3^{'''}, *caudae* 18^{'''}, *rostri a fronte* 6^{'''}, *a rictu* 9^{'''}, *altitudo ad frontem* 2¹/₂"^{'''}, *tars.* 10^{'''}.

Hyphantornis crocata Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft, S. 100. 1)

Männchen (wahrscheinlich nicht ganz ausgefärbt), vier Weibchen, Magúngo, 25. November, 1., 2., 4. December 1879.

Anaplectes melanotis (Lafr.).

Sycobius melanotis Lafr. Hartlaub, a. a. O. 101.

Männchen und zwei Weibchen, Redjaf, 15. October 1879; Weibchen, 13. November 1879; Männchen, Kiri, 22. October 1879; Männchen, Muggi, 28. October 1879.

Vollkommen übereinstimmend mit einem im Lande der Bari-Neger gesammelten, und von General-Vicar P. Knobler 1855 erhaltenen Paare im Wiener Museum.

Pyromelana flammiceps (Swains.).

Männchen, Magúngo, 19. November 1879.

Zwei Männchen von der Insel Zanzibar, durch H. Bojer erhalten, ähnlich, aber die rothe Farbe dieses letzteren zieht mehr in Gelb, und scheint an der Brust weiter nach abwärts zu reichen.

Nigrita Arnaudii Puch.

Hartlaub, a. a. O. 104.

Männchen, Muggi, 24. October 1879; Männchen, Ladó, 24. Februar 1880.

Der Vogel von Ladó befindet sich in voller Uebereinstimmung mit einem von Dr. von Heuglin erhaltenen Männchen von Bahr-el-abiad, 7^o nördl. Br., Januar, der Type seiner *Fringilla molybdocephala*.

Das andere Exemplar ist ein jüngerer Vogel, der Oberkopf ist mit Gelblich und gegen die Schnabelwurzel mit Rostgelb überwaschen, auch die breiten Spitzen der Schwanzfedern sind statt weiss, rostgelb.

Sorella Emini Bey Hartlaub.

Sorella Emini Bey Hartlaub, Journ. f. Ornith., 1880, S. 210; 1881, T. I, Fig. 3—4. — Idem, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft, S. 104.

Männchen, Ladó, 9. März 1880.

Plocepasser melanorhynchus Rüpp.

Philagrus melanorhynchus (Rüpp.). Hartlaub, a. a. O. 101.

Männchen, Ladó, 3. März 1880; Weibchen, Ladó, 14. Februar 1880.

Vollkommen ähnlich drei Exemplaren aus dem Sudan, welche wir durch P. Knobler erhielten und sehr verschieden vom südafrikanischen *Pl. mahali*.

1) Da die von Hartlaub gegebene Beschreibung deutsch ist, so füge ich hier eine lateinische Diagnose bei. Unsere Vögel stimmen mit Hartlaub's Schilderung sehr gut überein, jedoch ist der schwarze Zügelfleck nur bei einem der ersteren schwach angedeutet; wahrscheinlich sind die Exemplare nicht ganz ausgefärbt.

Sporopipes frontalis (Vieill).

Hartlaub, a. a. O. 102.
Weibchen, Ladó, 4. März 1880.

Vidua principalis Linné.

Hartlaub, a. a. O. 102.
Männchen im Prachtkleid mit langem Schwanz, Wadelaï, 17. November 1879; Männchen im Winterkleid oder jung, Ladó, 9. März 1880; Weibchen, 9. März 1880.

Urobrachya axillaris (A. Smith).

Vidua axillaris A. Smith, Ill. S. A. Z., T. 17. — J. H. Gurney and Th. Ayres. Ibis 1860, p. 211 (Natal).
Coliuspasser phoenicea Heuglin, Syst. Uebers., Nr. 394. — Idem, Journ. f. Ornith. 1862, S. 304 (Sobat und Weisser Nil), et 1863, S. 167 (oberer Bahr el ghasal; Beschreibung des Sommer- und Winterkleides). — Gray, Hand List, II, sp. 6674.
Penthetria axillaris A. Smith. Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, I, S. 580.
Urobrachya axillaris (Smith). Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft, S. 102.

Männchen, Bora, 15. November 1879.

Dieser Vogel befindet sich in beinahe vollkommenem Sommerkleid, ein schmaler Augenbrauenstreif, das Kinn und die Spitzen einiger Federn in der Scapulargegend, an der Brust und dem Bauche fahl, offenbar Reste des Winterkleides.

Die Maasse mehrerer Individuen dieser Art zeigen leichte Differenzen, die hier erwähnten Exemplare sind die folgenden:

1. Männchen im Sommerkleid, Maasse gegeben von A. Smith.
2. " " " Natal (Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas).
3. " " " Natal, von Verreaux im Wiener Museum.
4. " " Winterkleid, Bahr el abiad (Heuglin, Journ. f. Ornith. 1863, 168).
5. " " " Sobat, April 1854, von Heuglin im Wiener Museum.
6. " " Sommerkleid, Gondokoro, von H. v. Boleslavski im Wiener Museum.
7. " " " Bora, von Dr. Emin Bey im Wiener Museum.

	Länge	Schnabel von der Stirne	Flügel	Schwanz	Tarse
1. . . .	6" —	—	3" —	2" 6"	12"
2. . . .	6" 6"	7"	3" 3"	2" 8"	11"
3. . . .	6" —	7½"	3" 3"	2" 10"	11"
4. . . .	5" 6" 1)	7"	3" 1"	2" 8"	10"
5. . . .	6" —	7½"	3" 1"	2" 6"	10"
6. . . .	6" 2"	7½"	3" 1"	2" 10"	10"
7. . . .	6" 3"	7½"	3" 1"	2" 10"	10"

1) Die Messung offenbar nicht längs des Rückens genommen.

Diese Grössenunterschiede können, meiner Ansicht nach, nicht als verschiedene Rassen bezeichnend betrachtet werden, denn wie Mr. Ayres beobachtet hat, wandert diese Art und erscheint in Schwärmen zur Brütezeit in Natal. Diese Wanderung ist jedoch nur eine partielle, da Vögel im Sommerkleide ebenfalls in viel nördlicheren Localitäten, wie in Gondocora, Bora gefunden worden sind.

Heuglin (Journ. f. Ornith. 1863, S. 168) hat bereits die Thatsache angeführt, dass bei Vögeln im Sommerkleide der Schwanz beträchtlich länger ist als bei solchen im Wintergefieder.

Coryphegnathus melanotus Heuglin.

Coryphegnathus melanotus Heuglin, Journ. f. Ornith. 1863, S. 21 et 163. — Gray, Hand List, II, sp. 6684.

Pyrenestes frontalis part, Heuglin, Journ. f. Ornith. 1867, S. 365.

Coryphegnathus albifrons Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, I, S. 591 et Nachtr. CXXXV part.

Amblyospiza albifrons (Vig.). Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft, S. 108.

Zwei Männchen, Magúngo, 20. November und 1. December 1879.

Die Vögel aus Central-Afrika nördlich vom Aequator unterscheiden sich vom südafrikanischen *C. albifrons* durch geringere Grösse (Flügel 3" 6—8"), stärkeren und höheren Schnabel mit breiter abgeplatteter Firste und durch die lebhaftere Rostfarbe an Kopf und Nacken, welche mehr oder minder scharf von der dunklen Färbung des übrigen Leibes sich abhebt. Das im December erhaltene Männchen zeigt nur wenig Weiss an der Stirne, das im November erlegte etwas mehr von dieser Farbe und einen grauen Anflug über den ganzen oberen Theil des Kopfes.

Das kaiserl. Museum besitzt ferner ein ausgefärbtes und ein jüngeres Exemplar dieses Vogels, welche beide von dem verstorbenen Consul zu Chartum, Herrn Joseph Natterer, gesammelt worden sind. Die oben erwähnten Unterschiede von *C. albifrons*, welche bei mehreren Individuen constant auftreten, lassen es, meiner Meinung nach, räthlich erscheinen, Heuglin's Bezeichnung, welche er später als ein Synonym der südlichen Art betrachtete, für die nördliche Form beizubehalten.

Lagonosticta rufopicta (Fras.).

Lagonosticta rufopicta (Fras.). Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, S. 614 et Nachtr. CXXXVIII.

Astrilda rufopicta (Fras.). Hartlaub, a. a. O. 103.

Männchen, Magúngo, 23. November 1879.

Spermestes cucullata Swains.

Hartlaub, a. a. O. 102.

Zwei Weibchen, Magúngo, 21. und 25. November 1879.

Ganz übereinstimmend mit einem von Herrn Schädle in Zanzibar gesammelten Exemplare.

Colius leucotis Rüpp.

Hartlaub, a. a. O. 110.

Männchen, Magúngo, 19. November 1879.

Buceros (Bycanistes) subcylindricus Sclater.

Buceros subcylindricus Sclater, Proc. Z. S. 1870, p. 668, T. 39
(West-Afrika).

Bycanistes subcylindricus Sclater. D. G. Elliot, Ibis 1873, p. 179.
Weibchen, Gor Aju, 9. November 1879.

Der Vogel stimmt mit Mr. Sclater's Beschreibung und Abbildung gut überein, nur sind seine Dimensionen etwas grösser (Flügelänge 13", Schnabel vom Mundwinkel in gerader Linie 4" 6") und die Mittelschwanzfedern sind ganz dunkel ohne den schmalen weissen Endrand.

Interessant ist es, diese aus West-Afrika bekannt gewordene Species in Central-Afrika wiederzufinden.

Buceros (Lophoceros) nasutus Linné.

Hartlaub, a. a. O. 111.

Männchen, Ladó, 1. März 1880.

Palaeornis cubicularis Hasselqu.

Zwei Männchen, Sendja, September 1879.

Pogonorhynchus Rolleti (de Fil.).

Pogonias Rolleti de Fil. Hartlaub, a. a. O. 112.

Weibchen, Kiri, 18. October 1879.

Pogonorhynchus leucocephalus (de Fil.).

Pogonias leucocephalus de Fil. Hartlaub, a. a. O. 112.

Weibchen, Redjaf, 15. October 1879.

Barbatula chrysocoma (Temm.).

Megalaema chrysocoma Hartlaub, a. a. O. 125.

Zwei Weibchen, Redjaf, 15. October 1879.

Ganz übereinstimmend mit einem Exemplare vom Weissen Nil von Dr. Reitz und einem anderen aus dem Sudan, 7^o nördl. Br., von Herrn von Boleslawski.

Dendropicus goertan (Gm.).

Picus goertan Gm. Hartlaub, a. a. O. 109.

Männchen und Weibchen. Magúngo, 21. und 30. November 1879.

Dendropicus obsoletus (Wagler).

Männchen, Muggi, 28. October 1879.

Centropus monachus Rüpp.

Hartlaub, a. a. O. 114.

Weibchen, Fatiko, 11. Januar 1880.

Lamprococcyx chrysochlorus Cab. et Heine.

Lamprococcyx chrysochlorus Cab. et Heine, Mus. Hein. IV. 11.

— Gray, Hand List, sp. 9041.

Chrysococcyx cupreus (Bodd.). Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, I, S. 776 part.

Chalcites cupreus (Bodd.). Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Verönes zu Bremen, VII. B., 2. Heft, S. 213.

Weibchen, Magúngo, 2. December 1879.

Heuglin hat die Vögel aus dem Nordosten und jene aus dem Süden Afrikas in eine Art vereinigt aufgeführt, während Cabanis und Heine dieselben als *L. cupreus* (Bodd.) und *L. chrysochlorus* trennen. Die wesentlichste Differenz besteht in der geringeren Grösse der nördlichen Individuen. Es scheint hier ein neuerlicher Fall vorzuliegen, in dem die südafrikanischen Vögel eine von den nördlichen durch bedeutendere Grösse unterschiedene Rasse bilden. Die öfters beobachtete mattere Färbung der südlichen Rasse zeigt sich hier aber nicht, im Gegentheile zeichnen sich dieselben durch ihren Kupferglanz vor den nördlichen aus.

Das Weibchen von Magúngo ist jung, das Gefieder der Oberseite rostfarben, jenes der Unterseite weiss, an der Brust stark fahl überlaufen. An der Oberseite tritt die grüne Farbe, den Nacken ausgenommen, beinahe überall in Flecken und Bändern auf, einzelne Federn sind an der Basis grün, dann rostfarben, eine einzelne ist ganz grün, zwei Oberschwanzdeckfedern sind goldgrün mit weissem Rand wie beim alten Vogel, nur mit dunklem Querstreifen versehen. Die Unterseite trägt an Kehle, Gurgel und Brust grüne Flecken, während der Bauch fast ungefleckt ist; die Seiten des Leibes zeigen grüne Querbänder.

Coturnix Baldami Brehm.

Perdix capensis Licht. teste Gray.

Coturnix Baldami Naum., Müller et Brehm, L. Brehm (Naumannia 1855, p. 288.

Coturnix dactylisonans Layard, Birds S. Afr. 274.

Coturnix communis Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, II, S. 904 et LXXIV part. — Gray, Hand List, sp. 9705 part.

Weibchen, Mahági, 18. December 1879.

Von dieser Wachtel, welche sich von der gewöhnlichen Schlagwachtel durch geringere Grösse und mehr rostrothe Färbung unterscheidet, besitzt unsere Sammlung ein Männchen vom Cap, im Jahre 1824 vom Berliner Museum gekauft, und früher als *Perdix coturnix* var. *capensis* aufgestellt, ein Männchen vom Cap durch Natterer 1839 von Ward in London käuflich erworben und ein gleichfalls männliches Original-Exemplar aus Barcelona, Mai 1856, das von L. Brehm im Tausche erhalten wurde. Die Flügellänge dieser Exemplare beträgt 3" 9"', die Brust ist mit weissen Schaffstrichen geziert.

Coturnix Delegorguei Deleg.

Hartlaub, a. a. O. 118.

Männchen und Weibchen, Mahági, 20. December 1879.

Das Männchen stimmt mit der im kaiserl. Museum befindlichen Type der *Coturnix crucigera* Heuglin aus dem Bari-Neger-Land überein, jedoch

ist an letzterem Individuum der schwarze Längstreif der Kehle breiter und das darunter liegende weiße Querband schmaler.

Lobivanellus senegalus (L.).

Lobivanellus senegalensis Hartlaub, a. a. O. 127.

Weibchen, Magúngo, 20. November 1879.

Eudromias asiaticus (Pall.).

J. E. Harting, Ibis 1870, p. 202, T. 5.

Weibchen, Ladó, 2. März 1880.

Charadrius fluviatilis Bechst.

Zwei Weibchen, Muggi, 4. November 1879.

Ardea comata Pall.

Ein Männchen, Ladó, 2. März 1880, und ein Exemplar ohne Zettel.

Beide Vögel im Jugendkleide, welches von dem der indischen *A. leucoptera* nicht, und von jenem von *A. Idae* Hartl. nur sehr wenig unterschieden ist.

Ardea atricapilla Afzel.

Hartlaub, a. a. O. 126.

Weibchen, Magúngo, 20. November 1879.

Ciconia alba Briss.

Ein Exemplar ohne Zettel.

Totanus stagnatilis Bechst.

Männchen, Ladó, 14. Februar 1880.

Totanus glareola (L.).

Weibchen, Ladó, 14. Februar 1880.

Actitis hypoleucos (L.).

Hartlaub, a. a. O. 120.

Männchen, Ladó, 15. Februar 1880.

Ortygometra egregia Peters (*O. fasciata* Heuglin ante).

Hartlaub, a. a. O. 119.

Weibchen, Mahági, 18. December 1879.

Ganz übereinstimmend mit zwei Exemplaren, von welchen eines von Dr. von Heuglin, das andere von P. Knoblercher erhalten wurde.

Ortygometra nigra (Gm.).

Hartlaub, a. a. O. 119.

Weibchen, Mahági, 19. December 1879.

Sarcidiornis africana Eyton.

Männchen, Ladó, 28. August 1879.

Graculus africanus (Gm.).

Weibchen, Magúngo, 21. November 1879.

Z u s a t z.

Wenige Tage, nachdem ich den vorliegenden Aufsatz der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft überreicht hatte, erhielt ich durch die Güte des Herrn Dr. Hartlaub ein Exemplar von dessen vortrefflicher Abhandlung: Beitrag zur Ornithologie der östlich-äquatorialen Gebiete Afrikas, nach Sendungen und Noten von Dr. Emin Bey in Ladó, welche soeben in den Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereines zu Bremen veröffentlicht worden war. Ich wurde dadurch in die Lage gesetzt, diese höchst werthvolle Publication hier noch benützen zu können.

Das von Dr. Hartlaub S. 121 etc. gegebene systematische Verzeichniss der Vögel Dr. Emin Bey's umfasst 163 Arten.

In der nach Wien gelangten Sendung befinden sich weitere 29 Species, welche in diesem Verzeichnisse nicht angeführt worden sind und welche ich daher als eine Ergänzung zur Fauna des hier besprochenen Gebietes im Folgenden aufzähle:

Spizaetus occipitalis.
Melierax polyzonus.
Athene perlata.
Scotornis longicaudus.
Tricholais elegans.
Eremomela hypoxantha n. sp.
Parus leucomelas.
Anthus sordidus.
Argya rufula.
Enneoctonus niloticus.
— *collurio.*
Prionops poliocephalus.
Telephonus erythropterus.
Lamprocolius chloropterus.
Hyphantornis dimidiata.

? *Hyphantornis vitellina.*
Pyromelana flammiceps.
Buceros subcylindricus.
Palaeornis cubicularis.
Dendropicus obsoletus.
Coturnix Baldami.
Eudromias asiaticus.
Charadrius fluviatilis.
Ardea comata.
Ciconia alba.
Totanus stagnatilis.
— *glareola.*
Sarcidiornis africana.
Graculus africanus.

Während der Correctur dieses Aufsatzes ist mir das I. Heft des Journal für Ornithologie für 1881 zugegangen, in welchem sich auf Tafel I Abbildungen von *Hyphantica cardinalis* Hartl. (Fig. 1–2) befinden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Pelzel August Edler von

Artikel/Article: [Ueber die Sendung von Vögeln aus Central-Afrika. 141-156](#)